

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 23 (1897)  
**Heft:** 42  
  
**Rubrik:** [Briefkasten der Redaktion]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 19.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

— **M. O. i. U.** Dem armen Manne wird nicht mehr zu helfen sein; er schreibt uns, das „Tellurium sequens“ habe ihn auf das Bett geworfen. — **J. K. i. A.** Dank, aber es sind wenig Ausichten. — **Otto.** Sie irren sich, die Juden sind auch wichtig. So sagte einer, der ein Schwein auf seinem Rücken trug, zu einem sich darüber wundernden Bürger: „Nü, das ist eben Toleranz!“ — **T. R.** Das antitische ethnographische Bulletin über die Verhandlungen unserer eidgenössischen Räte können Sie durch die Expedition des „Bund“ in Bern beziehen. — **R. Tg. i. G.** Auch von Börne erzählt man einen Wis, den er auf dem Totenbette gemacht habe: „Sie husten mit mehr Schwierigkeit“ sagte der Arzt, worauf Börne erwiderte: „Das wundert mich, ich habe mich doch die ganze Nacht geübt.“ Sie behaupten also etwas in den Tag hinein. — **Rz. i. Chic.** Das Gewünschte wird Ihnen zugekommen sein. Man entsprach gerne. — **S. S.** Der „Aleinländische Hausfreund“ ist auch wieder erschienen und wahrt seinen alten Ruf, ein echtes und rechtes Volksbuch zu sein. Merkwürdig finden wir daran, daß es unserm Redaktor einen Artikel nachdruckt, ohne Name oder Quelle zu nennen. Das sollte bei einem solchen Unternehmen nicht vorkommen. — **N. O.** Höhrle, Höhrle! — **R. D. i. A.** Nein, in Bern haben sie nicht um Kaisers Bart geschnitten, sondern um möglichst große Anggen des helvetischen Hausbrotes. — **J. A. i. B.** Man erzählt: Zwei

Süßen trüben im Gartenwald einen gemüthlichen Faß. Wohllich hören sie ein Geräusch, werfen die Karten weg und wollen sich flüchten. Da ruft der eine: „D, es ist numme der Joliat, mir wet no eine mache!“ Die kernen scheint ihre un gefährlichen Schützen. — **? i. B.** Es ist lustig, wenn ein Berner dem andern schreibt: „Es wär gschwyder, du würdich 'Bärnbüsch la blyde, wenn's nid besser chaust.“ O Emmithau, o Emmithau! — **Clio.** Für diesen Mann dürfte folgende Grabchrift passen:

„Er hat gelebt, gegessen und getrunken,  
Ist, wenn er schlafen ging, in weichen Flaum versunken,  
Hat, wenn er Antwort gab, nur mit dem Kopf genickt,  
Und ist nun sanft in seinem Fetz erstickt.“

— **M. Z. i. T.** Darüber läßt sich noch nichts Bestimmtes sagen; wir wollen erst die bereinigte Vorlage abwarten. — **P. P.** Das Säuerlein ist aut; aber Acht geben und Heimweg nicht verlieren. — **Verschiedenen:** Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Reithosen, solid und bequem

**J. Herzog,** Marchand-Teilleur, Poststrasse 8, 1. Etage, **Zürich.** (4b)

43-52 Täglich von 11—2<sup>1/2</sup> Uhr  
**Zürich** Table d'hôte à 2 Fr. 50 Cts. **Bahnhof-Bufferet**  
Ausgewählte Menus. Excellente Weine.

**Spielwaren**  
Spezialität  
**FRANZ CARL WEBER**  
493-4  
62 Mittlere Bahnhofstrasse 62  
**ZÜRICH**

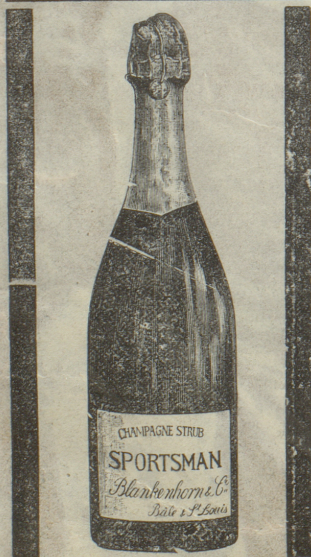


**Hotel „Krone“ Thalweil**  
empfehl  
für Hochzeiten, Vereine und Gesellschaften  
seinen neuen, grössen und eleganten Tanz- und Theatersaal zur freundlichen Benutzung.  
Reine Naturweine. — Gute Küche.  
**Telephon.** **Geräumige Stallungen.**  
Höfl. Einladung. **Emil Leemann-Meier.**

475-12 **Osburg-Ströbele**  
**Möbel-Fabrik**  
Emmishofen, Thurgau.  
Filiale — **Zürich** — Kronenhalle  
Altrenommiertes, best eingerichtetes Etablissement für  
**Möblierung sämtlicher Wohnräume**  
in jedem Stil und allen Holzarten.  
Reichste Auswahl in selbstgefertigten  
**Holz- und Polstermöbeln.**  
Neueste Zeichnungen und Stoffmuster jederzeit zur Verfügung. Beste Referenzen über seitherige Leistungsfähigkeit stehen mit Vergnügen zu Diensten.  
Diplom der Schweizerischen Landesausstellung Zürich 1883.

Billigste Bezugsquelle für Druckerarbeiten, Papierwaren, Couverts, Post- A. Niederhäuser, papier, Packpapier, Kautschuks'empel, Grafala-Papierwaren-Fabrik tionskarten. Preisliste u. Muster gratis u. franko. **Grenchen (Sol.)**

**BITTER DENNLER INTERLAKEN**  
STETS BITTER DENNLER VERLANGEN  
VOR NACHAHMUNGEN WIRD GEWART  
**BESTER MACENBITTER**  
Die Verdauung befördernd **APPETIT ERREGEND**  
Mit oder ohne Wasser angenehmes und gesundes Zwischengeränk  
**FEINSTER TAFELBITTER**  
57 MEDAILLEN & DIPLOME



**Waadtländer Weinkellerei**

Telephon 1875 **ZÜRICH** Militärstrasse 110



empfehl ihr permanent grosses Lager in garantiert echten, reinen

**Yvorne, Villeneuve Epresses, Dézaley**

in Flaschen, Probekisten assortiert von 25, 50, 65 und 100 Stück.

Feine **Lavaux-Weine** in Fässern. Mässige Preise.

Höchste Auszeichnungen. — **Exportation.**

Grand Prix Exposition hôtelière Nizza 1897. — Goldene Medaille Bordeaux 1896. Genf 1896.

42-25 Achtungsvoll

**F. Gentner-Aichroth.**

**Fort**  
mit den

**Hosenträgern!**

Das neue Bundespalais

Trage den **Gesundheitsspiralhosenthaler!**  
Bequem, stets passend, gesunde Haltung, keine Atemnot, kein Druck, kein Schweiß, keine Knöpfe. Per Stück 1 Fr. 50 C's., 3 Stück 4 Fr. gegen Einsendung von Briefmarken franco. **L. Schwarz, Berlin (316) Annenstrasse 23.** Vertreter gesucht. 483-10

colorierte Prachtansicht, gr. fol. Fr. 1. 20 franco zu beziehen durch die **Expedition des „Nebelspalter“.**

Zu verkaufen:

**Meistergeige**

(eine echte Staller) nebst mehreren alten Instrumenten.

**A. Züst,** Feilträger, Rorschach. 492-3

**J. E. Züst, Zürich**  
**Geigenmacher & Reparatör**

Stadelhoferplatz 10.

**LAGER & VERSANDT** alt. ächt. ital. **MEISTER-JNSTR.** ächt. ital. **Seifen**

Empfohlen von **FACHMUSIKERN** & **ersten AUTORIT.** d. **JN & AUSLANDES**

Goldene Medaille Zürich 1894. Silberne Medaille Genf 1896.

**Original-Photographien.**

Studien, Modelle etc. für Mler, Bildhauer u. s. w. Nur künstlerische Ausführung. Pracht-Katalog 50 Cts. für Porto (Briefmarken). 495-5

**Edgar Raymond, Turin, Italien.**